

Nur wenige Meisterschaftsläufer

Halbmarathon-Rheinlandmeisterschaften in Mülheim an der Mosel

Die 51-jährige Heidi Schneider vom FSV Ralingen sorgte bei den Rheinlandmeisterschaften im Halbmarathon in Mülheim an der Mosel mit der Zeit von 1:28:37 Stunden für die Tagesbestleistung.

Mülheim/Mosel. (teu) Auf Qualität statt Quantität hätte man angesichts von nur 42 im Ziel registrierten Teilnehmern bei den Rheinlandmeisterschaften im Halbmarathonlauf hoffen können. Bei den Siegern galt dies zweifelsohne: Die viermalige W50-Senioren-Europameisterin Heidi Schneider zeigte in 1:28:37 Stunden eine Spitzenleistung. Dass Irmgard Lütticken vom PST Trier als Zweitplatzierte in für die anspruchsvolle 21,1-Kilometer-Strecke ordentlichen 1:34:29 Stunden bereits fast sechs Minuten Rückstand hatte, demonstrierte, wie dünn die Spitze besetzt war. Das zeigte sich noch deutlicher bei den Männern, wo hinter Sieger Martin Schönberger aus Grenzau im Westerwald (1:14:32) nur noch vier weitere Läufer, darunter Thomas Koch und Stefan Schmitt als beste Teilnehmer des Bezirks Trier, unter 1:20 Stunden blieben.

Auch ohne die Rheinlandmeisterschaft hätte das Team Zeppelin bei der zweiten Auflage seines Volkslaufs mehr als 200 Teilnehmer begrüßen können. Die Titelkämpfe eingerechnet kamen 244



Die 51 Jahre alte Heidi Schneider vom FSV Ralingen war als Gesamtsiegerin die herausragende Läuferin bei den Rheinlandmeisterschaften im Halbmarathonlauf.

TV-Foto: Holger Teusch

Läufer und Walker – 100 mehr als 2006. Kurioserweise war der für alle offene Halbmarathon-Volks-

lauf mit 62 Teilnehmern zahlenmäßig besser besetzt als die Meisterschaft. Mit Peter Christ (Kastellaun/1:17:57) und den beiden Franzosen David Etienne (1:18:26) und Alexandre Sinler (1:19:52) blieben auch in dieser Wertung drei Läufer unter der 1:20-Stunden-Marke. Den Zehn-Kilometer-Volkslauf gewann die B-Jugendliche Katharina Rach (PSV Wengerohr, 44:57 Minuten) und Alwin Nolles (RT Südeifel, 36:41). fan/bru

Ergebnisse:

Frauen, 21,1 km: 1. Heidi Schneider (FSV Ralingen/1. W50) 1:28:37 Stunden, 2. Irmgard Lütticken (PST Trier/1. W35) 1:34:29, 3. Marion Haas (BW/1. W40) 1:42:39, 4. Katrin Schaaf (Mayen/1. W55) 1:45:08, 5. Elisabeth Meyer (Ahrweiler) 1:46:02, 6. Anja Klinkhammer (PST Trier) 1:46:58, 7. Antoinette Klaeren (PST Trier/1. W45) 1:48:18, 8. Michaela Bakali (BW) 1:50:14, 9. Claudia Hower (BW) 1:53:12.

Männer, 21,1 km: 1. Martin Schönberger (Grenzau/1. M20) 1:14:32 Stunden, 2. Knut Seelbach (LG Sieg/1. M30) 1:16:18, 3. Stefan Pulger (Andernach/1. M40) 1:16:40, 4. Thomas Koch (BW) 1:18:24, 5. Stefan Schmitt (BW) 1:19:43, 6. Konrad Brause (Ahrweiler/1. M50) 1:20:08, 7. Lutz Kohlhaas (Spvgg. Wildenburg/1. M35) 1:22:23, 8. Christoph Thomas (BW) 1:23:45, 9. Jürgen Wolf (PST Trier) 1:25:06, 10. Walter Gillen (LG Bittburg-Prüm/1. M55) 1:28:52, 12. Jochen Gerhard (BW) 1:29:19, 19. Hans-Albert Still (LG Rhein-Wied/1. M65) 1:36:46, 21. Knut Müthing (Bad Ems/1. M60) 1:44:56, 27. Alfred Girault (TG Trier/1. M70) 2:00:56. -

Team: BW 4:01:53 Stunden.

Abkürzung: BW = LG Bernkastel-Wittlich